

[Ebook pdf] Erfindergeist: Palzkis dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Erfindergeist: Palzkis dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Harald Schneider
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #225462 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-15Erscheinungsdatum: 2009-07-15File Name: B00FOJ1QAU | File size: 79.Mb

Von Harald Schneider : Erfindergeist: Palzkis dritter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erfindergeist: Palzkis dritter

Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
amsant
Von Fotograf61
Sehr amsant. Sehr humorvoll geschrieben. Man erkennt viele Schaupltze wieder. Freu mich schon auf den nchsten. Weiter so. In zufrieden..3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Werbung - und ein pltzliches Ende
Von T. Wagner
Palzkis dritter Fall ist leider sein schlechtester (wobei man die Vorgnger nicht gelesen haben muss um einen Einstieg zu finden) - der Autor Harald Schneider pflegt zwar seine sympathische Hauptfigur weiter, aber die Nebenfiguren verkommen zu vollkommen schwachsinnigen Statisten ("KPD"). Das Hauptthema des Buches (erneuerbare Energien) wird zu Beginn gut umgesetzt, der Krimi nimmt schnell an Fahrt auf, bis er absurd wird: es gibt immer mehr Tote, die nicht in die Rahmenhandlung passen, es wird bertrieben ohne Ende und pltzlich Ist sich alles perfekt auf. Ich will nicht zu viel verraten, aber die Wendung zum Ende hin passt hinten und vorne nicht. Da werden Personen eingefhrt, die an sich keine Funktion haben (z.B. der Pressesprecher) und Nebenrollen Isen pltzlich auf wundersame Weise alles (der junge Reporter). Ok, die eingestreuten Gags (Strom sparen auf dem Revier, Hanfproduktion auf dem Speicher) sind nett und lockern das Geschehen auf, aber die Geschichte ist insgesamt leider nicht rund geworden. Was ganz nett ist: viele Hintergrundinformationen ber den Holiday Park Hassloch (falls diese denn stimmen), aber was dagegen rum nicht ok ist, ist die endlose Erwhnung jeglicher Attraktionen des Parks. In manchen Kapiteln des Buches kommt es einem fast wie eine Dauerwerbesendung vor. Alles in allem: nette Idee, vielleicht fr einen lauen Herbstabend auf der Terrasse geeignet, aber in der Endumsetzung hapert es dann doch gewaltig, sorry, aber da war mehr drin, mir hat es insgesamt nicht gefallen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Ermittlungen in einem Freizeitpark
Von Carmen Vicari
Kommissar Reiner Palzki hat Urlaub. Diesen will er nutzen, um seine Familiensituation zu klren. Doch dazu kommt es nicht. Nicht nur, dass sein Kollege krank wird, auch gibt es einen Mord im Holiday Park Haloch, sein Freund, der Erfinder Jacques Bosco wird tot in seiner explodierten Werkstatt gefunden und zu allem berfluss bekommt er auch noch einen neuen Chef, der sich vor allem nur wichtigmachen kann. Palzki ist am Verzweifeln. Wie soll er da seine Ehe retten knnen, wenn ihm der Tod von Jacques Bosco so nahe geht und Personalmangel herrscht? Vor allem, als sich herausstellt, dass der Unfall des Erfinders vielleicht gar keiner war? Palzki begibt sich trotz Urlaub auf Spurensuche
Reiner Palzki ermittelt erneut. Eigentlich wollte er sich zurck halten. Seinen Urlaub genieen, seine Ehe versuchen zu retten, doch der pltzliche Tod seines Freundes Jacques lsst ihm keine Ruhe. Und begibt er sich auf Spurensuche in den Holiday Park bei Haloch, in dem alle Fden irgendwie zusammenzulaufen scheinen. Ich kenne den Holiday Park seit meiner Kindheit, waren wir seinerzeit doch jhrlich einmal dort zu Besuch und nicht zuletzt der Donnerfluss blieb mir in lebhafter (wenn auch meist nasser) Erinnerung. Seit meine Kinder in diesem Jahr gro genug sind, waren wir zwischenzeitlich einige Male dort gewesen. Zwar kenne ich einige Palzki-Romane, bei weitem aber (noch) nicht alle. Als ich nun hrte, es gibt einen, der im Holiday Park spielt, war klar, dass ich ihn mir mal nher anschauen musste. Und whrend die Kinder im Holiday tobten, las ich einige Zeilen des Buches. Harald Schneider versetzt den Leser wieder einmal mitten ins Geschehen. Palzki, ein Kommissar mit Herz und Seele, hat gleich mehrere Fronten, an denen er kmpfen muss. Sein eher menschliches Vorgehen macht ihn sehr sympathisch und schnell war ich gefangen von der Geschichte. Gemeinsam mit ihm begab ich mich auf Spurensuche. Das Buch wurde bereits 2009 geschrieben. Seit dem gab es einige Vernderungen im Park, nicht zuletzt an der Fhrungsspitze. Nichtsdestotrotz findet man sehr viele der Schaupltze aus dem Buch im Park wieder. Gedanklich kann man auch von zu Hause aus Palzki folgen, seine Ermittlungen anstellen und seine Verdchtigen nher beleuchten. Fazit: Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Spannend, verworren, menschlich und authentisch geschrieben, nachvollziehbare Schaupltze und eine Handlung, die manchmal so absurd ist, dass sie einfach wahr sein muss, wenn auch mit einem Augenzwinkern. Einzig, und das muss ich leider sagen, habe ich Frau Ackermann ein wenig vermisst. Ihre Redeflsse knnen einen zwar nerven, zeitgleich habe ich mich aber auch irgendwie schon an sie gewhnt. Ich hoffe doch sehr, es geht ihr gut :-)

Kurzbeschreibung
Kommissar Reiner Palzki kommt selbst in seinem wohlverdienten Urlaub nicht zur Ruhe: Erst wird Erfinder Jacques Bosco, den Palzki schon von Kindesbeinen an kennt, bis zur Unkenntlichkeit verbrannt in seiner explodierten Werkstatt in Schifferstadt gefunden. Dann taucht auch noch eine Leiche im Holiday Park Haloch auf. Der im Park beschäftigte Grtnermeister wurde offensichtlich ermordet. Palzki nimmt die Ermittlungen auf. Er trifft nicht nur auf einen verdchtigen Liliputaner, sondern findet auch heraus, dass sein Freund Jacques an einem revolutionren Verfahren zur Gewinnung von Energie gearbeitet hat, an dem auch der dubiose Verein Solarenergie forever uerst interessiert zu sein scheint ...
Kurzbeschreibung
Kommissar Reiner Palzki kommt selbst in seinem wohlverdienten Urlaub nicht zur Ruhe: Erst wird Erfinder Jacques Bosco, den Palzki schon von Kindesbeinen an kennt, bis zur Unkenntlichkeit verbrannt in seiner explodierten Werkstatt in Schifferstadt gefunden. Dann taucht auch noch eine Leiche im Holiday Park Haloch auf. Der im Park beschäftigte Grtnermeister wurde offensichtlich ermordet. Palzki nimmt die Ermittlungen auf. Er trifft nicht nur auf einen verdchtigen Liliputaner, sondern findet auch heraus, dass sein

Freund Jacques an einem revolutionren Verfahren zur Gewinnung von Energie gearbeitet hat, an dem auch der dubiose Verein Solarenergie forever uerst interessiert zu sein scheint ...ber den Autor und weitere MitwirkendeHarald Schneider, Jahrgang 1962, lebt in Schifferstadt in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Betriebswirt arbeitet in einem Medienkonzern im Bereich Strategieplanung. Bislant hat er sich vor allem als Autor von Rtselkrimis fr Kinder einen Namen gemacht. Erfindergeist ist, nach Ernteopfer und Schwarzkittel, der dritte Kriminalroman um seinen beliebten Schifferstdter Kommissar Reiner Palzki. Lesern der regionalen Tageszeitungen ist Palzki bereits seit 2003 aus zahlreichen Kurzgeschichten gut bekannt.